



Mir deuchtet, es schläget diese Lehre nicht allein in die Bergwerckswissenschaft ein, sondern sie sezt auch die Natur-Lehre besonders in Absicht auf den Bau unsers Erdbodens in ein starckes Licht. Gemeiniglich haben unsere Naturforscher die Berge in ihren Naturlehren nur überhaupt angesehen, ohne solche gehörig zu unterscheiden, da doch zufolge des bisher angeführten, ein gewaltiger Unterschied bey näherer Untersuchung dererselben sich äussert. Ich bin aber deswegen nicht gemeinet, jemanden diese meine Sätze aufzudringen, ich hoffe aber, wenn unparthenische Naturkündiger solche genau untersuchen, selbst dergleichen Gebürge bereisen, und alles genau wahrnehmen werden, sie werden denselben ihren Beyfall nicht ganz versagen können.

Der Fünfte Abschnitt.

Von denen Schichten, woraus die Flöze meistentheils bestehen.

Nachdem wir nun also in vorhergehenden den Bau derer Flöze aus ihrer Entstehung nach Möglichkeit untersuchet, und nachgewiesen haben, so ist es nöthig, daß ich meine Leser diejenigen Schichten etwas näher kennen lerne, aus welchen die Flöz-Gebürge